

*Auszeichnung für die Fischerhäuser in Romanshorn*  
**Anerkennung für «Kuso»**



*Die Preisverleihung: (von links) Kurt Sonderegger, Architekt; Beatrice Sendner und Bettina Hedinger, Amt für Denkmalpflege; Rico Kaufmann, Denkmal Stiftung Thurgau und Roggwiler Unternehmer.*

**Die Jury des «Prix lignum 2012» verleiht den restaurierten Wohnhäusern aus dem 17. Jahrhundert in Romanshorn eine Anerkennung. Als Architekt war der Arboner Kurt Sonderegger «Kuso» massgeblich für die Realisierung verantwortlich.**

Der «Prix lignum 2012» zeichnet gesamtschweizerisch die 50 besten Bauten und Produkte aus Holz der letzten drei Jahre aus. Diesmal bewarben sich 342 Projekte, vornehmlich Neubauten, Um- und Einbauten sowie vereinzelte Möbel, um die begehrten Auszeichnungen, die von einer Fachjury vergeben wurden.

**Nutzung als Ferienwohnungen**

Die von der Denkmal Stiftung Thurgau in enger Zusammenarbeit mit

dem Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau umsichtig restaurierten Fischerhäuser des 17. Jahrhunderts in Romanshorn stellen dieses Jahr das einzige prämierte Projekt aus dem Kanton Thurgau dar. Die Jury war vom einzigartig sorgsamem Umgang mit dem Denkmal beeindruckt. Auszug aus dem Bericht: «Manchmal ist es nicht die wichtigste Erfindung einer baukünstlerischen Arbeit, eine adäquate Form für eine vorbestimmte Nutzung zu finden, sondern anders herum ein passendes Programm für ein gegebenes Objekt zu entwickeln.» Ferner wird als günstig anerkannt, dass die ausschliesslich in den Sommermonaten vorgesehene Nutzung als Ferienwohnung einen weitgehenden Verzicht auf aufwän-

dige Dämmmassnahmen ermöglichte. Auch die Sachkenntnisse und das handwerkliche Geschick, mit welchen das Bestehende mit neuem Holz und eingebautem Altholz sinnvoll ergänzt wurde, sowie die sorgfältig in Stand gestellten historischen Fenster werden hervorgehoben.

**Sujet auf Schoggitaler**

Zweifellos stellt die Anerkennung des «Prix lignum 2012» für die Denkmal Stiftung Thurgau und für das Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau eine bemerkenswerte Auszeichnung für den Einsatz zugunsten unserer Baukultur dar. Dabei soll aber auch der Heimatschutz nicht vergessen werden, der nicht nur massgeblich zum Schutz

der Romanshorer Fischerhäuser beigetragen hat, sondern auch dem Denkmal dieses Jahr ein Werbe-geschenk gewährte, in dem er eine historische Stube aus den Fischerhäusern als Motiv für den aktuellen Schoggitaler auswählte. *ID.*